

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Medaille des Mainzer Erzbischofs Anselm Franz von Ingelheim auf die Eroberung Belgrads, 1688</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 16735</p>
---	--

Beschreibung

Fünf Jahre nach der überstandenen Belagerung Wiens gelang den kaiserlichen Truppen ein wichtiger militärischer Erfolg gegen die Osmanen. Nach einmonatiger Belagerung konnte die Stadt Belgrad im heutigen Serbien erobert werden.

Auf diesen Sieg gab auch der Mainzer Erzbischof Anselm Franz von Ingelheim eine Medaille aus. Sie zeigt ihn auf dem Avers im geistlichen Ornat nach rechts. Der Revers schildert den Sieg des Kaisers über die Türken. Unter dem strahlenden Auge Gottes stürzt sich der doppelköpfige Reichsadler auf den osmanischen Halbmond. Am Boden liegen Waffen, links und rechts sind Türkenköpfe auf Lanzen gespießt.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Gold
Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1688
wer
wo

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Anselm Franz von Ingelheim (1634-1695)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Adler
- Medaille
- Porträt
- Türkenkriege

Literatur

- Peuss, Busso Nachf. (Bearb.) (1971): Sammlung Dr. Rudolph Walther, Mainz. Mittelrhein I. Mainz. Frankfurt, Nr. 545 (vgl.)
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 89